Gasbrunnenkopfschacht DN 1500
-einschalig aus elektrisch leitfähigem GFK-EL
(elektrischer Oberflächenwiderstand < 10^6 Ω
mit Erdungsanschlußlasche innen)
-bestehend aus:
Schachtunterteil gem. Statik des AN

leichter Schachtdeckel
(ohne Einstiegsöffnung, von Hand abnehmbar,
gegen Fremdöffnung durch Schloß gesichert,
natürliche Lüftung durch Hauben oder
Ringspalt zwischen Deckel und Unterteil)
gem. Statik des AN (begehbar, belastbar bis 150 kg)
Fa. Haase od. glw.

Anflanschklappe DN80, deponiegasbeständig
Gehäuse Grauguß, Dichtmanschette NBR, Gehäusefarbe gelb
Klappenscheibe V4A-1.4571, mit DVGW-Zulassung,
Rastergriff, ggf. mit Wellenverlängerung (Zugänglichkeit vom Schachtrand)
z.B. Fa. EBRO od. glw.

Rohrdurchführung, bestehend aus:

Gleitkuve

Dichtmanschette mit Edelstahl-Spannband,
Gummiwerkstoff NBR, gasdicht

Futterrohr GFK-EL,
elektrisch leitfähig wie Gasbrunnenkopfschacht,
lichter innen ø > Flanschaußen ø DN80,

ca. 0,5% Gefälle nach außen

PEHD-Platte nach Wahl des AN, lose auf Rohr
aufgeschoben als Futterrohrschutz gegen
nachdrängenden Erdstoff

PE-EL-Vollwandrohr DN80, PN6, Rohr 90 x 5,1

PEHD -Saugleitung DN80, PN10, Rohr 90 x 8,2

PEHD-Wellschlauch DN80
mit Schweißenden 90 x 6,1
z.B. Depowell, Fa. Frank od. glw.
(bei Erdüberdeckung h > 1m in PEHD-Schutzrohr verlegt)

PEHD-Dichtflansch, außen □ 800
mit O-Ring aus NBR, Dichtungsbahn gasdicht aufgeschweißt
(Anschlußring ist der örtlichen Kappenneigung anzupassen)

Schutzvlies 1200 g/m², □ 2,00

PE-EL-Vollwandrohr DN200, PN10
Rohr 250 x 22,8 schweißwulstfrei

Splitt 8/16

gasdichte Teleskopeinführung

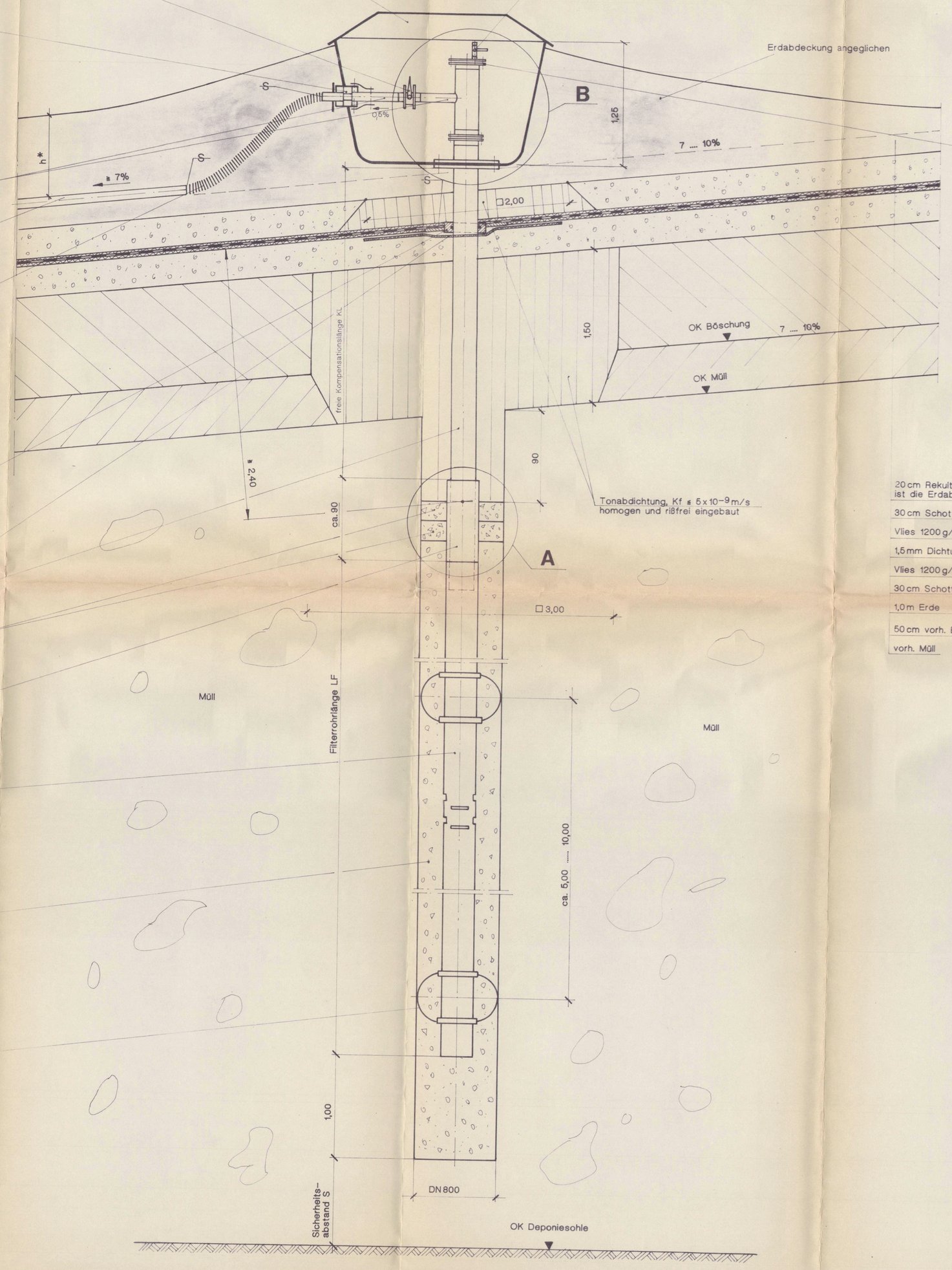
PEHD-Entgasungsrohr DN250, PN10, Rohr 315 x 28,7
rundum geschlitzt
freie Eintrittsfläche f_1 = 720 cm²/m
f_2 = 9%

Rohrstöße verschweißt

Schotter 32/60, Karbonatgehalt < 10 Ma%

PEHD-Führungskorb DN250

* Überdeckungshöhe h:
≥ 80 cm außerhalb von Fahrbermen
≥ 1,5 m im Bereich von Fahrbermen
prüffähige Rohrstatik erbringt der Auftragnehmer



Blindflansch GFK-EL/PP-St

Profilflanschdichtung
(glatte Dichtfläche erforderlich) oder O-Ring, jeweils NBR

Losflansch GFK-EL/PP-St, PN10

Vorschweißbund PE-EL, PN10

20 cm Rekultivierungsschicht, im Bereich der Gasbrunnen und Leitungen
ist die Erdabdeckung örtlich zu verstärken

30 cm Schotter (Entwässerungsdrän) 16/32, kalkfrei

Vlies 1200 g/m²

1,5 mm Dichtungsbahn PEHD

Vlies 1200 g/m²

30 cm Schotter (Gasdrän) 16/32, kalkfrei

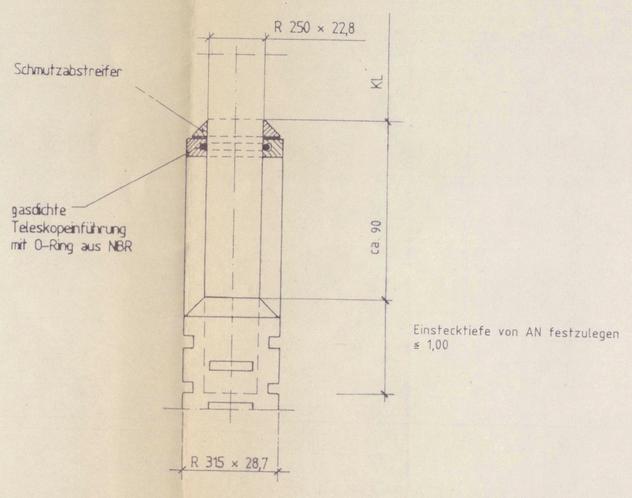
1,0 m Erde , oberste Lage Dpr ≥ 95%

50 cm vorh. Erdabdeckung

vorh. Müll

Detail A

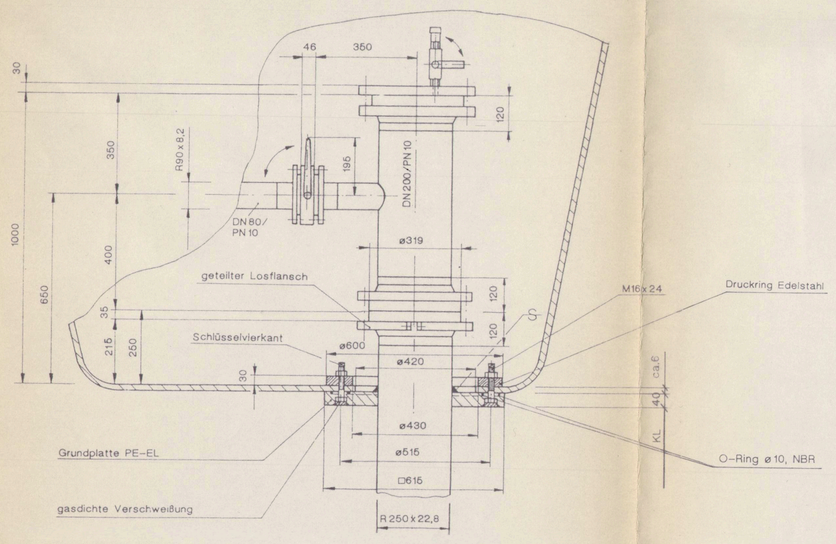
M ½



Detail B

M ½

(Maße in mm)



Ausführung gem. GUV 17.4

Abs. 3 – Allgemeine Anforderungen
5.4 – Schächte
5.12 – Explosionsgefährdete Bereiche
5.13 – Gaskollektoren
5.14 – Gasleitungen

Der elektrische Potentialausgleich im Kopfschacht ist gem. GUV 19.7 zu gewährleisten

Alle Verbindungsmittel in Edelstahl ausgeführt

Regelausführung Tiefenbrunnen

im Plateaubereich 7 – 10%

Genehmigungsplan

ZNR. ALT	ART DER ÄNDERUNG	DATUM	NAME

BAUHERR	STADT LEIPZIG Stadtreinigungsamt			
PROJEKT 90044-30	MÜLLDEPONIE SEEHAUSEN Schutzentgasung Altberg			
ZEICHNUNGSNUMMER 906	MASSTAB 1:25	BAUHERR	KL	BEARBEITET / GEZEICHNET / GEPRÜFT / FERTIGGESTELLT 26.4.95

INGENIEUR CONSULT LEIPZIG

Dipl.-Ing. L. Hetterich - Dr.-Ing. A. Kolbmüller
04229 – Leipzig · Antonienstraße 61 · Tel. (0341) 49 66 227 · Fax (0341) 49 66 233